

Acht und dreißigstes Kapitel.

Von Californien.

Als wir vor zwei Jahren den Hafen von Acapulco verlassen hatten, segelten wir zuerst nach dem Vorgebirge Corrientes unter dem 21° NB. und dann nach den Marieninseln, die ein ziemlich unfruchtbares Ansehen hatten, bis auf die Prinz Georgensinsel, welche ganz mit Pflanzen und Bäumen bedeckt ist. Diese einsamen Inseln waren mit Wasser- und Landvögeln bedeckt, um die Küsten schwärmten große und kleine Fische in Menge, und auf dem Strande lagen eine Menge todter Seevögel, an denen sich die Raubvögel labten. Endlich erreichten wir das Vorgebirge St. Lucas (23° NB.) auf der Halbinsel Californien. Diese erstreckt sich vom Cap Lucas bis an den Hafen St. Diego in Westen, und bis an den Ausfluß des Colorado in den californischen Meerbusen unter dem 33° NB. Ein sonderbares Ides Land! Es ist über 150 Meilen lang, an den meisten Orten gegen, oder über 30 Meilen breit, und nähert doch kaum 150,000 Menschen! es liegt unter dem schönsten Himmel, und hat doch ein unfruchtbares Ansehen, wie die Länder an den Polen! es liegt zwischen zwei Meeren, und ist doch so trocken, als die heißen Sandwüsten von Afrika. Auf ihm scheint ein Fluch der Natur zu ruhen, an ihm